

Kreistagsdrucksache Nr. 112/14

AZ. 15/337.03

Tagesordnungspunkt

Kommunaler Interessenverein Landesbühne Tübingen (LTT)

Bericht

Kreistag (öffentlich) am 15.10.2014

Mit dem am 21.12.2012 gegründeten Kommunalen Interessenverein Landesbühne Tübingen möchte der Landkreis Tübingen die Bemühungen der Stadt Tübingen und des LTT um die Sicherung der Eigenschaft als baden-württembergische Landesbühne flankieren und stärken.

Hierfür stellte der Kreistag dem Kommunalen Interessenverein folgende Beträge zur Verfügung:

Haushaltsstelle 1.3310.		Plan 2014	RE 2013	RE 2012	RE 2011
7010.000	Zuschuss an Landestheater	0	21.000	21.000	21.000
7013.000	LTT über den Kommunalen Interessenverein	80.000	60.000	30.000	0
	<i>Nachrichtlich: Zuwächse zu 7013 (Kommunaler Interessenverein LTT) durch Umstrukturierung / einmalige Erhöhung</i>	<i>Einmalig: + 29.000 (Sperrver- merk) von 7010: + 21.000</i>	<i>Einmalig: + 30.000</i>	<i>Vereins- gründung 2012</i>	
	Summe Förderung LTT	80.000	81.000	51.000	21.000

Der Landkreis Tübingen hat die Förderung des LTT - vor allem über den Kommunalen Interessenverein – zwischen 2011 und 2014 nahezu vervierfacht.

Die Geschäftsführung des Kommunalen Interessenvereins liegt bei der Verwaltungsleitung des LTT. In deren Bericht für die Jahre 2013 und 2014 (vgl. Anlage) ist eine Fülle von Aktivitäten genannt, die mit Hilfe des Kommunalen Interessenvereins gefördert, initiiert oder ermöglicht wurden.

Produktionen für Kinder und Jugendliche

Herauszuheben sind Produktionen für Kinder und Jugendliche, die der Interessenverein wesentlich mit finanzierte: „Geschichten aus der Quasseltasche“, „Mein Jahr in Trallalabad“, „Elefantengeschichten“, „Ronny von Welt“ und „Der schöne Fischer“. Der Kommunale Interessenverein ermöglichte die Finanzierung der Autorenhonorare und schafft die Voraussetzungen dafür, dass einige der Stücke als mobile Version in Städten und Gemeinden des Kreisgebiets gezeigt werden können.

Begleitung von Theaterproduktionen durch Schulklassen

2014 führten Theaterpädagogen des LTT an 15 Schulklassen aus dem Kreisgebiet (Dusslingen, Mössingen, Offerdingen, Rottenburg, Tübingen) Schreibworkshops durch. Die darin

verfassten Geschichten und Gedichte werden Teil eines Theaterstücks mit dem Arbeitstitel „Elefantengeschichten“.

Des Weiteren kann das LTT dank der Unterstützung des Kommunalen Interessenvereins einzelnen Schulklassen aus dem Kreisgebiet anbieten, als „Patenklasse“ den Entstehungsprozess der Inszenierung an vier Terminen hautnah mit zu erleben.

Landkreistour

Sowohl 2013 wie auch 2014 bot das LTT Städten und Gemeinden im Kreisgebiet eine „Landkreistour“ an, bei der Produktionen des Kinder- und Jugendtheaters zu vergünstigten Konditionen angeboten wurden. 2013 buchten Städte und Gemeinden im Kreisgebiet in diesem Rahmen 19 Vorstellungen, das Angebot wird 2014 fortgesetzt und auch weiterhin nachgefragt. (Vgl. Tabelle in der Anlage, S. 12)

Lehrerfortbildungen

Der Verein förderte das theaterpädagogische Angebot des LTT, das sich an Lehrerinnen und Lehrer richtet. Viele Lehrerinnen und Lehrer aus dem Kreisgebiet haben Lehrerfortbildungen besucht.

Schulkooperationen

Das LTT zeigte im Kreisgebiet 2013 und 2014 hohe Präsenz durch die Kooperation mit Schulen. Diese kam beispielsweise bei Schultheaterprojekten oder Projektwochen an der Schule zum Tragen, aber auch bei Schreibwerkstätten. 2013 führten Schülerinnen und Schüler der GHWRS Ammerbuch-Altingen die Inszenierung „Jaga und der kleine Mann mit der Flöte“ auf, sowohl vor Ort als auch in der LTT-Werkstatt. 2014 folgten 7. Klässler aus Ammerbuch-Altingen mit dem Stück „Nibelungen – the next generation“. 2013/2014 entwickelten 7. Klässler der Burghofschule in Otterdingen ein Stück aus dem Horrorgenre – die „Alptrauerschule“, das 2014 an der Schule und am LTT zur Aufführung kam. 2014 fanden an den Schulen im Kreisgebiet 15 Schreibwerkstätten statt.

Der Kommunale Interessenverein hat auch die Einbindung von Kindern und Jugendlichen aus dem Kreisgebiet in den Kinderspielclub, die Projektwerkstatt und den Theaterjugendclub gefördert. Der Theaterjugendclub für jugendliche Laien ab 14 Jahren entwickelte das Stück „Grüner Tee“, das im April 2014 Premiere hatte. Unter Mitwirkung von Jugendlichen aus Dusslingen und Nehren entstand eine eigenwillige Produktion, die im Herbst 2014 zum Theatertreff nach Lörrach eingeladen ist.

Mobilität

Mit Hilfe des Kommunalen Interessenvereins ermöglicht das LTT seinen Abonnenten und Besuchern, die Spielorte günstig zu erreichen, da die Theaterkarten gleichzeitig als naldoticket gelten.

Fazit

Aufgrund des erst zweijährigen Bestehens des Kommunalen Interessenvereins können noch keine Entwicklungen vergleichend aufgezeigt werden. Aus Sicht der Kreisverwaltung belegen aber bereits die von der Geschäftsführung für 2013 und 2014 vorgelegten Zahlen, dass der Kommunale Interessenverein Landesbühne Tübingen die Präsenz des LTT in der Fläche des Kreisgebiets erheblich gefördert hat: 2013 war das LTT mit 19 Vorstellungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises außerhalb seines Sitzortes präsent. Intensive Kooperationen fanden 2013 und 2014 mit 5 Schulklassen in Ammerbuch-Altingen und Otterdingen statt. 2014 führte das LTT Schreibwerkstätten an 15 Schulen im Kreisgebiet durch.